

Niederschrift

Gremium	Sitzung - TA/010(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Theaterausschuss	Freitag, 19.11.2021	Opernhaus, Orchesterprobensaal, Universitätsplatz 9	14:00Uhr	14:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 24.09.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg DS0471/21
 - 5.2 Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb Theater Magdeburg DS0476/21
- 6 Quartalsbericht III/2021
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Stv. Vorsitzende

Susanne Schweidler

Mitglieder des Gremiums

Stephan Bublitz

Christian Hausmann

Julia Mayer-Buch

Oliver Müller

Carola Schumann

Beschäftigtenvertreter

Gerd Becker

Jörg Patzwall-Bethmann

Geschäftsführung

Birgit Kluge

Theater

Bettina Pesch

Christiane Kersten

Anja Briese

Gast

Doris Schlegel (RPA)

Mitglieder des Gremiums

Robby Schmidt

Reinhard Stern

Entschuldigt

Entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Schweidler begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungswünsche angenommen.

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 24.09.2021

Der öffentlichen Niederschrift vom 24.09.2021 wird mit **5 – 0 – 1** zugestimmt.

4. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

SR Hausmann betritt 14:04 Uhr die Sitzung.

5. Beschlussvorlagen

5.1: Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg Vorlage: DS0471/21

Frau Schweidler begrüßt Frau Schlegel vom RPA und bittet um die Erläuterung des Jahresabschlusses 2020.

Frau Pesch bringt die Drucksache ein und erläutert kurz die wichtigsten Eckpunkte.

Der Jahresgewinn von 564.575,17 € ergibt sich aus Minderausgaben im Sach- und Personalkostenbereich (z. B. Wegfall des DomplatzOpenAirs) sowie aus den Einnahmen von Kurzarbeitergeld trägt sie vor.

SR Müller betritt 14:06 Uhr die Sitzung.

Danach erläutert Frau Schlegel anhand einer Power-Point-Präsentation umfangreich den Jahresabschluss 2020 des Theaters.

Es gab folgende Prüfungsschwerpunkte: Entwicklung des Anlagevermögens insbesondere der Anlagen im Bau, Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen, Anhang und Lagebericht, Ansatz und Ausweis der Zuschüsse, trägt sie vor.

Das Wirtschaftsjahr 2020 lässt sich aufgrund der Pandemieauswirkungen nicht mit dem Vorjahr vergleichen. Die Umsatzerlöse weisen nur ein Ergebnis von 699 T€ (Vorjahr 3 Mio) aus. Auch bei den Aufwendungen im Materialbereich ist ein deutlicher Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu sehen, merkt sie an. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen sind ebenfalls um 399 T€ zurückgegangen.

Die Prüfung wurde ordnungsgemäß nach §53 Haushaltsgrundsätzegesetz durchgeführt und es gab keine Beanstandungen. Nach Abschluss der Prüfungen wurde dem Theater im Abschlussgespräch am 07.09.2021 unter Beteiligung des Fachbereiches Finanzservice und des Rechnungsprüfungsamtes der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Frau Schweidler bedankt sich bei Frau Schlegel für die gut aufgegliederte Präsentation.

Auf die Frage von SR'in Schumann bezüglich der Rückstellungen in Höhe von 137 T€ antwortet Frau Pesch.

Frau Schweidler bedankt sich auch im Namen von Frau Stieler-Hinz bei der Theaterleitung, dass es ihr trotz dieser schwierigen Situation gelungen ist, einen positiven Jahresabschluss 2020 vorzulegen. Ihr Dank richtet sich auch an die gesamte Belegschaft des Theaters, die trotz widriger Umstände einen erheblichen Anteil an diesem positiven Jahresergebnis hat. Sie bittet um Abstimmung der Drucksache.

Die Drucksache DS0471/21 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2. Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb Theater Magdeburg Vorlage: DS0476/21

Frau Schweidler bittet Frau Pesch um die Einbringung der Drucksache.

Frau Pesch legt dar, dass es ein schwierig aufzustellender Wirtschaftsplan war. Dies insbesondere durch den Intendantenwechsel in 2022. Der erste Wirtschaftsplanentwurf musste noch einmal überarbeitet werden, trägt sie vor. In Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice wurde der Gewinn des Jahres 2020 als außerordentlicher Ertrag im Wirtschaftsplan 2022 ausgewiesen und damit ein Teil des Fehlbedarfes gedeckt. Der Aufwand für den Intendantenwechsel wurde in der Aufstellung des Wirtschaftsplanes nicht berücksichtigt. Sie betont, dass der zu erwartende Überschuss aus dem Jahr 2021 – wie in den Vorjahren auch – auf das Jahr 2022 übertragen werden muss. Dies nicht zuletzt auch, um die Kosten des Intendantenwechsels aufzufangen, da nur so das Wirtschaftsjahr 2022 zu bestreiten sei.

Der Betriebsausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass der zu erwartende Jahresgewinn – wie in den Vorjahren auch – auf das nächste Wirtschaftsjahr übertragen wird.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bittet Frau Schweidler um die Abstimmung der Drucksache.

Die Drucksache DS0476/21 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Quartalsbericht III/2021

Frau Pesch erläutert kurz die wichtigsten Punkte des Quartalsberichts. Mindereinnahmen bei den Umsatzerlösen konnten durch Mehreinnahmen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen, insbesondere durch die Zahlung von Kurzarbeitergeld und Minderausgaben im Sachkostenbereich kompensiert werden, legt sie dar. Prognostisch ist bis zum Jahresende 2021 mit einem Gewinn in Höhe von rund 1,7 Mio€ zu rechnen, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Situation, trägt sie vor.

Frau Schweidler informiert die Anwesenden darüber, dass die langjährige Leiterin des Finanzmanagements Frau Kersten Ende Dezember in den Ruhestand geht. Im Namen des Betriebsausschusses dankt sie Frau Kersten für ihre geleistete Arbeit, ihre Korrektheit und Kontinuität, mit der sie dazu beigetragen hat, dass das Theater wirtschaftlich gut dastand. Sie wünscht ihr alles Gute.

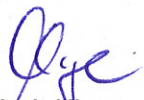
7. Verschiedenes

Frau Pesch informiert die Theaterausschussmitglieder über die Termine der Kammertitelverleihungen. Die Verleihung des Kammertitels für Iris Albrecht erfolgt am 23.01.2022 im Anschluss an die Vorstellung „Meisterklasse“. Die Verleihung des Kammertitels für Henning Ahlers erfolgt am 17.03.2022 im Rahmen des „7. Sinfoniekonzerts“.

Frau Schweidler stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.


Susanne Schweidler
Stv. Vorsitzende


Birgit Kluge
Schriftführerin